

# 9047 Rekordlaufende bringen Basel

**40-Jahr-Jubiläum des Stadtlaufs** Die Faszination und die Anziehungskraft des Basler Stadtlaufs bleiben ungebrochen – zur 40. Ausgabe

**Jonas Stirnimann** (Text) und **Dominik Plüss** (Fotos)

Der 40. Basler Stadtlauf hielt für die Läuferinnen und Läufer eine Überraschung bereit. Aus den Lautsprechern auf der Wettsteinbrücke klingt das Lied «Z Basel an mym Rhy», um den Athletinnen und Athleten den Anstieg etwas zu erleichtern. Die Belohnung für diesen kräftezehrenden Teil folgt beim Einbiegen in die Freie Strasse. Die pünktlich zum Start des Stadtlaufs eingeschaltete Weihnachtsbeleuchtung lockt Tausende Zuschauer an den Streckenrand und taucht die Basler Innenstadt in eine magische Atmosphäre. Auch der um 18 Uhr einsetzende Regen konnte dieser speziellen Ambiance keinen Abbruch tun.

Im Vorfeld des Stadtlaufs wurden alle Baugruben in der Freien Strasse geschlossen, sodass die Familien als Erste die hindernisfreie Strecke in Angriff nehmen konnten. Der Familienlauf fand grossen Anklang, gemäss OK-Präsident René Bänziger hatten sich 2198 Personen für diese Kategorie angemeldet. «Besonders gefreut hat mich, dass die Familien noch bei trockenen Wetterverhältnissen den Lauf absolvieren konnten», meint Bänziger.

## Ein Jahr der Rekorde

Auf die Familien folgten die Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 12, die einen Kilometer Distanz zu absolvieren hatten. Ab der Stufe U-14 waren es dann bereits 3,25 Kilometer. Nachdem alle Schülerinnen und Schüler gestartet waren, begab sich die Nachwuchselite auf die Strecke, die sie als einzige Kategorie den Rhein sprang hinaufführte. Nun gingen die Männer der U-18-Junioren bis 30 an den Start. Den Gesamtsieg dieser Kategorie holte sich Louis Dolce, der die Strecke innerhalb von 16 Minuten und 22 Sekunden zurücklegte.

Bei den U-18-Juniorinnen triumphierte Minna Senn mit einer Zeit von 20 Minuten und 58 Sekunden. Im Anschluss zeigte sich die 16-Jährige erfreut, dass es gar



Die schnellsten jungen Läufer liefern sich auf der Freien Strasse ein hart umkämpftes Rennen.

zum Sieg in ihrer Altersklasse gereicht hat: «Letztes Jahr wurde ich Dritte und ging davon aus, dass ich dieses Jahr wieder auf einen ähnlichen Rang laufe. Als mir dann im Ziel gesagt wurde, dass ich gewonnen habe, war ich doch etwas überrascht.» Ebenfalls begeistert war Senn von der Atmosphäre: «Den Zieleinlauf mit der Beleuchtung und all den Leuten am Streckenrand finde ich wunderschön.» Mit einer Zeit von 17 Minuten und 54 Sekunden sicherte sich Judith Wyder vom STB Bern den Gesamtsieg bei den Frauen.

Ein Novum stellte die Kategorie «Row and Run» dar. Die Teilnehmenden dieses Wettbewerbs ruderten am Nachmittag eine Distanz von 1 Kilometer auf dem Ergometer, ehe sie am Abend den Lauf in ihrer jeweiligen Alterskategorie absolvierten. Um die Rangliste zu erstellen, wurden am Ende die beiden Zeiten zusammengezählt. Mit 119 klasierten Athletinnen und Athleten war auch die Einführung dieser Kategorie ein voller Erfolg. Als Letztes folgten die Kategorien der Männer ab 35 bis 45, der Frauen ab 35 und

schliesslich der Männer ab 45, die das diesjährige Teilnehmerfeld abschlossen.

Die 40. Ausgabe des Stadtlaufs wird nicht nur aufgrund des Jubiläums in die Geschichtsbücher eingehen, sondern auch aufgrund der Anzahl an Teilnehmenden. 10'273 Anmeldungen gingen im Vorfeld ein, so viele wie nie zuvor. Tatsächlich an den Start begaben sich 9047 Läuferinnen und Läufer, wovon 8982 den Weg bis ins Ziel schafften. Auch diese Zahl stellt einen Rekord dar in der 40-jährigen Geschichte des Stadtlaufs, wie René

Bänziger mitteilt. Der OK-Präsident zog eine durchwegs positive Bilanz der diesjährigen Durchführung: «Es war eine super Ambiance in der Stadt. Alle Leute, mit denen ich gesprochen habe, waren begeistert von diesem tollen Lauf und dem einzigartigen Ambiente. Ich bin vollumfänglich zufrieden und stolz», meint der OK-Präsident zum Abschluss.

Beindruckt vom Engagement der treuen Helferinnen und Helfer des Stadtlaufs zeigte sich Regierungsrat Conradin Cramer, der anlässlich des Gästepöros im Hotel Märthof ein Grusswort an

die Anwesenden richtete. Nur dank diesem unermüdlischen Einsatz sei es überhaupt möglich, Jahr für Jahr einen solch grossen Sportanlass auf die Beine zu stellen. Die grosse Anzahl Teilnehmende zeige ausserdem, wie stark der Stadtlauf in Basel verwurzelt sei.

Dank dieser Verankerung in der Stadt ist es gewiss, dass auch in einem Jahr wieder Tausende Athletinnen und Athleten die Laufschuhe hervorholen werden, um den 41. Basler Stadtlauf mitzuerleben und die Stadt zum Leuchten zu bringen.

# zum Leuchten

werden gleich zwei Rekorde aufgestellt.



Die Weihnachtsbeleuchtung sorgte für eine magische Atmosphäre.

## Die Resultate des 40. Basler Stadtlaufs

**U-10 Schüler.** 1. Burkharter Matias (FC Therwil) 3.27.2. 2. Molinari Milo 3.28.2. 3. Madsen Ethan (LAS Old Boys Basel) 3.33.8.

**U-12 Schüler.** 1. Zihlmann Fabian (LAR STV Hiltzkirch) 2.59.0. 2. Fritschy Williams Rafael 3.06.6. 3. Reinhardt Max (TV Riehen) 3.12.5.

**U-10 Schülerinnen.** 1. Kreyenbühl Anna (Track Team Adliswil) 3.35.9. 2. Goldschmidt Ida (LV Frenke Fortuna) 3.37.6. 3. Wüthrich Ann (TV Riehen) 3.37.8.

**U-12 Schülerinnen.** 1. Spitteler Marisa De Alicia (LV FrenkeFortuna) 3.09.5. 2. Humphreys Franziska (LC Basel) 3.22.7. 3. Schumann Layla (TV Muttentz athletics) 3.28.0.

**U-14 Schüler.** 1. Hakansson Albert (SV beider Basel) 10.52.4. 2. Gasser Jeremy (LA Alpnach) 11.09.8. 3. Schmid Lenny (TV Zofingen) 11.15.5.

**U-16 Schüler.** 1. Stricker Alex (TV Riehen) 10.05.4. 2. Huba Roman (TV Riehen) 10.08.7. 3. De Jong Koen (TV Riehen) 10.09.5.

**U-14 Schülerinnen.** 1. Turi Leona (Wildcats Swiss) 11.21.1. 2. Aegeter Aurelie (TriClub Zofingen) 12.07.6. 3. Bucher Elonie (LV Langenthal) 12.14.1.

**U-16 Schülerinnen.** 1. Rosamilia Tiziana (US Ascona) 11.23.7. 2. Badrutt Noemi (Impuls Triathlon Club) 11.41.9. 3. Bolten Mathilde (TV Muttentz athletics) 11.43.0.

**U-18 Junioren.** 1. Berger Loïc (ANCO) 16.26.5. 2. Böhi Gratian (TV Thalwil) 17.24.0. 3. Radina Matteo (Wildcats Swiss) 17.40.6.

**Nachwuchs-Elite Männer U-18.** 1. Oeschger Lars (Regionalkader Basel) 7.37.2. 2. Maxl Marius (Regionalkader Basel) 7.40.0. 3. Jurt Mario (Regionalkader Bern) 7.47.5.

**U-20 Junioren.** 1. Marti Mickael (TIP TOP Swiss Polysport) 16.45.0. 2. Baumberger David (TV Oerlikon) 17.10.8. 3. Monnerat Matéo (Fsg Bassecour) 19.14.6.

**Nachwuchs-Elite Männer U-20.** 1. Triaca Elia (Regionalkader Zürich) 7.31.4. 2. Höbel Fabian (Regionalkader Basel) 7.38.4. 3. Hueveneers Bérly (Regionalkader Zürich) 7.47.8.

**U-18 Juniorinnen.** 1. Senn Minna (O-Motion) 20.58.3. 2. Wahn Sophie 21.34.9. 3. Käppeli Nora (Laufgruppe Merenschwand) 22.05.2.

**Nachwuchs-Elite Frauen U-18.** 1. Gouttefarde Cassandra (Regionalkader Bern) 8.51.4. 2. Köthe Flurina (Regionalkader Zürich) 8.58.6. 3. Iseli Rawaa Kaya (Regionalkader Bern) 9.04.9.

**U-20 Juniorinnen.** 1. Chételat Sofia (FSG Courroux) 19.19.5. 2. Kaiser Emmely (Wildcats Swiss) 20.20.4. 3. Martin Zora (LV Frenke Fortuna) 21.25.2.

**Nachwuchs-Elite Frauen U-20.** 1. Littmann Sarina (Regionalkader Basel) 9.19.6. 2. Fulginiti Giulia (Regionalkader Basel) 9.19.8. 3. Rossetti Caterina (Regionalkader Zürich) 9.24.8.

**M-20 Männer.** 1. Dolce Louis (FSG Courroux) 16.22.6. 2. Afewerki Samuel (YORC3NTER) 16.26.0. 3. Pezzati Tobia (Atletica Mendrisiotto) 16.27.2.

**M-30 Männer.** 1. Tareq Omar (Lauffreunde in Freiburg) 16.29.0. 2. De Groot Daan (Hellas Triathlon Utrecht) 16.36.1. 3. Martignier Christophe (CTT) 17.04.8.

**F-20 Frauen.** 1. Lang Shirley (LC Therwil) 18.36.5. 2. Dolce Kirlène (FSG Courroux) 19.01.1. 3. Senn Siana (O-Motion) 19.13.2.

**F-30 Frauen.** 1. Sieber Natacha (Biel/Bienne Athletics) 19.38.5. 2. Crausaz Morgane (Team La Vallée) 19.40.9. 3. Splittgerber Hanna 20.19.9.

**M-35 Männer.** 1. Atse Herrera Jonathan (Altkirch Athlé Sundgau) 16.26.7. 2. Köhler Felix (Lauffreunde Freiburg) 17.13.1. 3. Bossert Stefan (Laufgruppe Cham) 17.15.3.

**M-40 Männer.** 1. Burton Neil (LC Basel) 16.35.6. 2. Morand Michael (YORC3NTER) 17.16.8. 3. Lombriser Gabriel (indurance.ch) 17.32.9.

**F-35 Frauen.** 1. Wyder Judith (STB Bern) 17.54.8. 2. Muther Linda (Team A) 20.26.4. 3. Chappell Kelsi (Joliatcycles.ch) 20.38.7.

**F-40 Frauen.** 1. Landtwing Vera Josephine (LC Therwil) 19.13.6. 2. Friedli Sarah 20.27.7. 3. Berweger Marketa 20.35.3.

**M-45 Männer.** 1. Beuret Philippe (sc saignelegier) 18.26.9. 2. El Malki Karim (ASC Darmstadt) 19.15.6. 3. Rion Raphael (GS Tabellion) 19.15.8.

**M-50 Männer.** 1. Böhler Andreas (St. Louis Running Club) 18.50.9. 2. Etter Robert (Gerbersport) 19.31.6. 3. Senn Oliver Daniel (LAR TV Windisch) 20.09.2.

**M-55 Männer.** 1. Christen Isidor (LR Gettnau) 19.42.7. 2. Beil Uwe (TSV Hossingen) 19.54.6. 3. Riefer Markus (SSC Hanau-Rodenbach) 20.11.7.

**M-60 Männer.** 1. Hasler Carol-Claudius (Hiilte Axova Solar) 19.54.2. 2. Anselmetti Dario (LC-Solbad Ravensberg) 21.27.1. 3. Farron François (GST / Tri Team Domonik) 22.01.2.

**M-65 Männer.** 1. Wälller Ueli (smrun/LG Fricktal) 21.37.2. 2. Christen Hans (LR Gettnau) 22.10.7. 3. Méan André-Philippe (Team Sport-Cycle) 22.31.1.

**M-70 Männer.** 1. Demont Gallus (SMRUN) 22.54.4. 2. Frey Urs 24.08.3. 3. Gogniat Dominique (Oxy.Gene.) 24.08.4.

**F-45 Frauen.** 1. Killer Regine (LSG Brugg) 22.07.1. 2. Turello Andrea (LSV Basel) 22.09.5. 3. Riat Christelle (Fsg Courroux) 22.19.7.

**F-50 Frauen.** 1. Hofer Karin 20.35.9. 2. Pape Juillard Chantal (FSG ALLE) 21.49.1. 3. Meier Andrea (Nationale Suisse) 23.30.7.

**F-55 Frauen.** 1. Beck Sandra 22.03.4. 2. Schipbach Gabi (City Sport Lörrach) 22.53.3. 3. Zeller Corinne (LSV Uetendorf/ Mizuno) 24.17.8.

**F-60 Frauen.** 1. Buob Priska (WERun Luzern / FRIUS) 24.08.0. 2. Thüring Vila (Siviez Moves) 24.43.5. 3. Keller Jacqueline (LG Horn) 25.03.0.

**F-65 Frauen.** 1. Kaufmann Monika (smrun) 24.12.8. 2. Fatnassi Jocelyne 27.01.7. 3. Preisig Jocelyne (Laufräff Solothurn) 28.34.2.

**F-70 Frauen.** 1. Rodriguez Dora (STB) 29.06.8. 2. Bader Annetta 29.51.4. 3. Müller-Blum Antoinette 31.36.7.



Die Erschöpfung ist einer Läuferin im Zielraum auf dem Marktplatz deutlich anzusehen.



Die Läuferinnen und Läufer wurden von zahlreichen Zuschauern angefeuert.